

Notenbildung an der DS Moskau

Sekundarstufen I und II

Allen Schülern ist regelmäßig der Leistungsstand zu verdeutlichen, ebenso sind die Eltern in Sprechstunden zu informieren. Die Schülerblätter sind dafür ein Anhaltspunkt. Außerhalb der Quartalsinformationen werden jedoch keine schriftlichen Notenübersichten weitergegeben.

Die Quartalsnoten bzw. Zeugnisnoten werden im November/Januar/April/Juni gemäß den angegebenen Gewichtungen auf dem Schülerblatt festgestellt bzw. festgelegt.

Grundsätzlich wird unterschieden zwischen den Bereichen 1 (Sonstige Leistungen) und 2 (Klassenarbeiten und Klausuren). Die Gewichtungen sowohl zwischen den Bereichen als auch zwischen den Teilnoten sind angegeben. Die Bestandteile des Bereiches 1 sind im Notenbeschluss für jedes Fach festgelegt. Jeder Schüler muss die festgelegte Bewertung erhalten.

In allen Klassenstufen der Sekundarstufen werden Halbjahreszeugnisse erteilt; in den Klassen 5-10 wird am Ende des Jahres eine Ganzjahresnote erteilt. Diese Ganzjahresnote ergibt sich aus den durchlaufenden Teilnoten der Bereiche 1 bzw. 2 in der angegebenen Gewichtung. Dabei ist die Leistungsentwicklung im Verlauf des 2. Schulhalbjahres besonders zu berücksichtigen.

Klassenarbeiten werden in den Klassen 5 bis 9 und 10r in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch geschrieben. Klausuren werden in den Klassen 10g bis 12 in allen Fächern außer Sport geschrieben.

Zu Beginn eines Halbjahres werden die Klassenarbeiten 5 bis 9 sowie die Klassenarbeiten der 10r durch den Sek I-Koordinator und die Klassenarbeiten 10g und Klausuren 11 und 12 durch den Sek II-Koordinator organisatorisch geplant. In den Klassen 5-9 wird in der Regel pro Woche maximal eine Klassenarbeit geschrieben. In den Stufen 10-12 maximal drei pro Woche.

Um den Unterrichtsausfall zu minimieren, finden Klassenarbeiten und Klausuren – soweit möglich – in Doppelstunden des Faches statt.

In jedem Fach sind die Klausuren in den Klassen 11 und 12 einheitlich zu schreiben. In Klasse 10 müssen die Klausuren innerhalb eines Faches inhaltlich abgestimmt sein.

Die Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten bzw. Klausuren sind verbindliche Bestandteile des Notenbildungsbeschlusses.

Schriftliche Übungen/Tests dürfen an Tagen von Klassenarbeiten und Klausuren nicht geschrieben werden. An anderen Tagen maximal zwei.

Die Überprüfung umfasst maximal den Unterrichtsinhalt der letzten 6 bis 8 Stunden und die Dauer muss die Länge von Klassenarbeiten (45') **deutlich** unterschreiten.

Den Schülern sind spätestens eine Woche vor dem Termin die inhaltlichen Schwerpunkte einer Klausur, Klassenarbeit oder Tests mitzuteilen. Klausuren/KA/Tests sind durch die Fachlehrer im Klassenbuch zu vermerken.

Der Leistungsdurchschnitt von Klassenarbeiten ist nach Rückgabe anzugeben. Auf Nachfrage muss ein Notenspiegel bereitgehalten werden.

Die Ergebnisse der Klassenarbeiten sind dem Fachbereichsleiter unaufgefordert mitzuteilen. Ist das Ergebnis einer Klassenarbeit bei mehr als einem Drittel der teilnehmenden Schüler einer Klasse mangelhaft oder schlechter, entscheidet der Schulleiter, ob die Arbeit gewertet oder neu angesetzt wird.

Sowohl die Noten aus Klassenarbeiten und Klausuren als auch die Quartalsnoten im Bereich 1 (Sonstige Leistungen) werden in die Schülerblätter (Übersichten in den Klassenordnern) einzeln eingetragen.

Notenfindung

Noten mit Punktegewichtungen (vor allem in schriftlichen Arbeiten Tests, Klassenarbeiten, Klausuren und Vergleichbares) werden nach den folgenden Skalen einheitlich erteilt.

Sekundarstufe 1 (Klasse 5 bis 9 und 10r):

Note	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-
mindestens (in%)	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	39	32	25

Sekundarstufe 2 (Klassen 10g bis 12):

Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-
mindestens (in%)	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	45	40	33	27	20

Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit

Schwerwiegende und gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache oder gegen die äußere Form sind in der Beurteilung zu berücksichtigen. Dabei wird zwischen zwei Bereichen unterschieden:

1. Probleme mit der Fachsprache: z. B. Sicherheit im Umgang mit der Fachsprache, Differenziertheit des Verstehens und Darstellens, Herstellung geeigneter Zusammenhänge und ähnliches. Diese Mängel **müssen** in der fachlichen Bewertung/Benotung berücksichtigt werden.
2. Probleme bei der Erfüllung standardsprachlicher Normen: Klarheit in Aufbau und Sprache, Grammatik, Satzzeichen, Rechtschreibfehler und ähnliches. Diese Mängel **können** in der Gesamtnote berücksichtigt werden. Dabei gelten folgende Richtlinien:
 - Ist der „Lesefluss beeinträchtigt“ kann max. 1 Notenpunkt abgezogen werden.
 - Ist der „Lesefluss erheblich beeinträchtigt“ können max. 2 Notenpunkte abgezogen werden.

Differenzierung Realschul- und Hauptschulbereich bei der Notengebung (in Abgrenzung zum Gymnasium)

Tests in Klasse 6–9 (bei binnendifferenziertem Unterricht zusammen mit dem Gymnasialzweig):

Bei gleichem unterrichtsthematischen Hintergrund wie im Gymnasialbereich sind die Tests im Umfang reduziert und in der Fragestellung deutlich vereinfacht; der Schwerpunkt der Fragestellung liegt in den Anforderungsbereichen I und II. Die Differenzierung kann auch über den Erwartungshorizont formuliert werden.

Tests in Klasse 10r (bei binnendifferenziertem Unterricht zusammen mit dem Gymnasialzweig):

Die Tests werden zeitgleich und in gleicher Anzahl wie die Klausuren im Gymnasialbereich durchgeführt. Im Umfang und Arbeitszeit erfolgt eine deutliche Reduzierung: Die Arbeitszeit beträgt max. 30 Min., der Schwerpunkt der Aufgabenstellung liegt im Anforderungsbereich II. Da das Ergebnis in den Bereich 1 „Sonstige Leistungen“ einfließt, ist die Wertigkeit für die Gesamtnote eine geringere als die Klausuren im Gymnasialbereich.

Bei der weiteren Notengebung (neben der Tests) ist adäquat zu verfahren.

Notendefinitionen

Punkte	Note in Worten	Note (mit Tendenz)	Notendefinition
15	sehr gut	1+	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen in besonderem Maße.
14		1	
13		1–	
12	gut	2+	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen voll.
11		2	
10		2–	
9	befriedigend	3+	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen im Allgemeinen.
8		3	
7		3–	
6	ausreichend	4+	Die Leistungen weisen zwar Mängel auf, entsprechen aber im Ganzen noch den Anforderungen.
5		4	
4	schwach ausreichend	4–	Die Leistungen weisen Mängel auf und entsprechen den Anforderungen nur noch mit Einschränkungen.
3	mangelhaft	5+	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht, lassen jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
2		5	
1		5–	
0	ungenügend	6	Die Leistungen entsprechen den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Anzahl und Dauer der Klassenarbeiten in SEK I

Alle Angaben in Minuten

Fach	Klasse 5					Klasse 6				Klasse 7				Klasse 8				Klasse 9				Klasse 10R			
	1.1	1.2	1.3	2.1	2.2	1.2	1.2	2.1	2.2	1.1	1.2	2.1	2.2	1.1	1.2	2.1	2.2	1.1	1.2	2.1	2.2	1.1	1.2	2.1	2.2
Deutsch	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	ma xi- mal 90	90	90	90	90	120	120	120*	120
Englisch	45	45	-	45	45	45	45	45	8 S	45	45	45	45	45	45	45	12 S	90	90	90	90	120	120	120*	120
Französisch 2.FS	-	-	-	-	-	45	45	45	45	45	45	45	8 S	45	45	45	45	45	45	12 S	90	120	120	120	120
Russisch 2.FS	-	-	-	-	-	45	45	45	45	45	45	45	8 S	45	45	45	45	45	45	12 S	90	120	120	120	120
Mathematik	45	45	-	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	45	90	45	90	90	120	120*	90

*Im 2. Schulhalbjahr der Klassenstufe 10 (Realschule) werden in zwei Fächern jeweils die erste Klassenarbeit durch die zentrale schriftliche Abschlussprüfung ersetzt. Die Prüfungen haben denselben Umfang wie die Klassenarbeiten und werden abwechselnd aus der Fächergruppe Deutsch, Englisch und Mathematik von der Kultusministerkonferenz ausgewählt.
S: In Klasse 6 und 8 wird die 4. Klassenarbeit durch eine Sprechprüfung im Fach Englisch ersetzt. In Klasse 7 und 9 wird die 4. Klassenarbeit durch eine Sprechprüfung in Französisch ersetzt.

Anzahl und Dauer der Klausuren in der Sekundarstufe II

Alle Angaben in Minuten

Fach		Klasse 10				Klasse 11				Klasse 12		
		1.1	1.2	2.1	2.2	1.1	1.2	2.1	2.2	1.1	1.2	2.1
Deutsch		135	135	MSA	135	180	180	180	180	225	270	180
Englisch	1. FS	90	90	MSA	90	135 *	135 *	135 *	135 *	135 + x	210 + x / 135	135
Französisch	2. FS	90	90	90	90	135 *	135 *	135 *	135 *	135	210 + x / 135	135
Russisch	2. FS	90	90	90	90	135 *	135 *	135 *	135 *	135	210 + x / 135	135
Russisch	3. FS	45	45	90	90	90 *	90 *	90 *	90 *	90	90	90
Geschichte		90	-	90	-	90	-	90	-	-	180/ 90	90
Geographie		90	-	90	-	90	-	90	-	-	180/ 90	90
Ethik/ Religion (epochal in 10)		45	-	-	-	90	-	90	-	90	-	90
Mathematik		90	120	MSA	90	90	90	90	90	135	270/ 90	90
Physik		45	-	90	-	90	-	135	-	180/ 90	-	90
Chemie		45	-	90	-	90	-	90	-	180/ 90	-	90
Biologie		45	-	90	-	90	-	90	-	180/ 90	-	90
Musik (epochal in 10)		90	***	-	-	90	-	***	-	90	-	90
Kunst (epochal in 10)		90	-	-	-	90	-	***	-	90	-	90
Informatik (epochal in 10)		**	-	-	-	90	-	90	-	90	-	90

*An die Stelle einer Klausur der Jahrgangsstufe 11 in den modernen Fremdsprachen tritt verpflichtend die Überprüfung der Kompetenzbereiche Sprechen oder Hörverstehen bzw. Hörsehverstehen mit dem Gewicht einer Klausur. Der Fachlehrer teilt dem Sekundarstufen-2-Koordinator zu Beginn des Schuljahres mit, welche Klausur durch die Überprüfung ersetzt werden soll. Dauer der Überprüfung: En/Fr: 20 min, Ru: 12 min

** Präsentation des Praktikumsberichts

*** In Musik wird in Klasse 10 und im 2. Halbjahr der Qualifikationsphase eine Klausur durch eine Projektarbeit ersetzt, die sich am Format einer Präsentationsprüfung orientiert.

1. + 2. FS: x: Die Klausurlänge von 210 min wird je nach zusätzlicher Kompetenz verlängert: x = 30 min für Hörverstehen, Leseverstehen; x = 60 min für Meditation. In Kunst wird im 2. Halbjahr der Qualifikationsphase eine Klausur durch eine Projektarbeit ersetzt, die sich am Format einer Präsentationsprüfung orientiert.

Jeder Schüler schreibt in seinen drei schriftlichen Prüfungsfächern je eine Klausur im Umfang der schriftlichen Abiturprüfung. Für die übrigen Schüler verbleiben die Klausurlängen jeweils im reduzierten Umfang wie in der obigen Tabelle (vgl. zweite Minutenabgabe) angegeben.

Fachbereich Deutsch/DaZ (Deutsch als Zweitsprache)

(hier nur Deutsch)

Klassenstufen	Bestandteile Bereich 1 (Sonst. Leistungen) – Gewichtung nach Schwierigkeitsgrad	Bestandteile Bereich 2 (Klassenarbeiten/Klausuren) – Gewichtung gleichwertig	Gewichtung Bereich 1 : Bereich 2
5 - 9 und 10r	Die Note setzt sich zusammen aus: – mindestens drei verschiedenartigen Bewertungen pro Halbjahr – es müssen sowohl summative als auch formative Leistungseinschätzungen vorhanden sein.	2 Klassenarbeiten bzw. Aufsätze pro Halbjahr, somit 4 pro Schuljahr Anmerkung Klasse 5-9: 3 der 4 Klassenarbeiten sind thematisch verbindlich aus den Vorschlägen des Schulcurriculums zu wählen, die 4. Klassenarbeit kann durch eine längerfristige Prozessnote ersetzt werden.	1 : 1 10r: Notengebung gemäß §22 der SEK I-PO
10g	Note aus mind. 5 Bestandteilen: <ul style="list-style-type: none">• max. 3x mündl. Leistungen pro Halbjahr• Tests• Hausaufgaben• Referate und Projekte (stärkere Gewichtung)	2 Klausuren im 1. Halbjahr 1 Klausur im 2. Halbjahr 1 zentrale Klassenarbeit im 2. Halbjahr (mit eigener Gewichtung)	1 : 1 Die Fachnote setzt sich aus den Leistungen des Schuljahres und der Wertung der zentralen Klassenarbeit zusammen. Die zentrale Klassenarbeit geht zu 1/3 in die Fachnote ein.
11 - 12	Note aus mind. 5 Bestandteilen: <ul style="list-style-type: none">• max. 3x mündl. Leistungen pro Halbjahr• Tests• HausaufgabenReferate und Projekte (stärkere Gewichtung)	2 Klausuren im Halbjahr (1 Klausur im Halbjahr 12.2)	1 : 1

In DaZ (Deutsch als Zweitsprache) erfolgt keine Benotung. Die Lernfortschritte werden individuell diagnostiziert.

Fachbereich Fremdsprachen
(Englisch, Französisch, Russisch)

Klassenstufen	Bestandteile Bereich 1 (Sonst. Leistungen) – Gewichtung nach Schwierigkeitsgrad	Bestandteile Bereich 2 (Klassenarbeiten/Klausuren) – Gewichtung gleichwertig	Gewichtung Bereich 1 : Bereich 2
5 - 9 und 10r	<p>Mind. 5 Anteile aus allen Teilbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übungen und Tests • mündl. Leistungen pro Halbjahr • Hausaufgaben • Referat • Protokoll • Projekte / Präsentationen 	<p>2 Klassenarbeiten im Halbjahr (En, Fr, und Ru-2.FS) Besonderheit in Englisch 6 und 8: Die 4. Klassenarbeit wird durch eine Sprechprüfung ersetzt. Besonderheit in Französisch 7 und 9: Die 4. Klassenarbeit wird durch eine Sprechprüfung ersetzt. In jeder Klassenarbeit wird die Schreibkompetenz und die behandelte Grammatik überprüft, sowie mindestens eine weitere der drei Kompetenzen Leseverstehen, Hörverstehen (Hör-, Sehverstehen) und Sprachmittlung. Im Verlauf eines Schuljahres wird jede dieser Kompetenzen mindestens einmal abgefragt, unter Einbeziehung der interkulturellen Kompetenz. Eine Überprüfung der Sprechkompetenz findet in Form einer Sprechprüfung in Englisch in den Klassen 6, 8 (8 Minuten Dauer als Paarprüfung) und in Französisch als 2. Fremdsprache/Russisch als 2. Fremdsprache in den Klassen 7, 9 (12 Minuten Dauer als Paarprüfung) statt.</p> <p>RuK: ---</p>	<p>3 : 2</p> <p>RuK: ---</p> <p>EN: 10r: Notengebung gemäß §22 der SEK I-PO</p>
10g	<p>Mind. 5 Anteile aus allen Teilbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übungen und Tests • mündl. Leistungen pro Halbjahr • Hausaufgaben • Referat • Protokoll • Projekte / Präsentationen 	<p>EN: 2 Klausuren im 1. Halbjahr 1 Klausur im 2. Halbjahr 1 zentrale Klassenarbeit im 2. Halbjahr (mit eigener Gewichtung) FR, RUS: 2 Klausuren im Halbjahr</p>	<p>3 : 2</p> <p>EN: Die Fachnote setzt sich aus den Leistungen des Schuljahres und der Wertung der zentralen Klassenarbeit (ZKA) zusammen. Die ZKA geht zu 1/3 in die Fachnote ein.</p>
11 - 12	<p>Mind. 5 Anteile aus allen Teilbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Übungen und Tests • mündl. Leistungen pro Halbjahr • Hausaufgaben • Referat • Protokoll • Projekte / Präsentationen 	<p>2 Klausuren im Halbjahr (1 Klausur im Halbjahr 12.2)</p>	<p>1 : 1</p>

Fachbereich Mathematik/Informatik
(hier nur Mathematik)

Klassenstufen	Bestandteile Bereich 1 (Sonst. Leistungen) – Gewichtung nach Schwierigkeitsgrad	Bestandteile Bereich 2 (Klassenarbeiten/Klausuren) – Gewichtung gleichwertig	Gewichtung Bereich 1 : Bereich 2
5 - 9 und 10r	Note aus folgenden Bestandteilen: <ul style="list-style-type: none"> • mündl. Leistungen • Tests • Hausaufgaben • Vorträge • Wettbewerbe • Projekte usw. 	2 Klassenarbeiten im Halbjahr	1 : 1 10r: Notengebung gemäß §22 der SEK I-PO
10g	Note aus folgenden Bestandteilen: <ul style="list-style-type: none"> • mündl. Leistungen • Tests • Hausaufgaben • Vorträge • Wettbewerbe • Projekte usw. 	2 Klausuren im 1. Halbjahr 1 Klausur im 2. Halbjahr 1 zentrale Klassenarbeit im 2. Halbjahr (mit eigener Gewichtung)	1 : 1 Die Fachnote setzt sich aus den Leistungen des Schuljahres und der Wertung der zentralen Klassenarbeit zusammen. Die zentrale Klassenarbeit geht zu 1/3 in die Fachnote ein.
11 - 12	Note aus folgenden Bestandteilen: <ul style="list-style-type: none"> • mündl. Leistungen • Tests • Hausaufgaben • Vorträge • Wettbewerbe • Projekte usw. 	2 Klausuren im Halbjahr (1 Klausur im Halbjahr 12.2)	1 : 1

Fachbereich Mathematik/Informatik
(hier nur IT/Informatik)

Klassenstufen	Bestandteile Bereich 1 (Sonst. Leistungen) – Gewichtung nach Schwierigkeitsgrad	Bestandteile Bereich 2 (Klassenarbeiten/Klausuren) – Gewichtung gleichwertig	Gewichtung Bereich 1 : Bereich 2
6r - 10r (IT)	Note aus folgenden Bestandteilen: <ul style="list-style-type: none"> • mündl. Leistungen • Tests mit praktischem Teil 	-	-
10g - 12	Note aus folgenden Bestandteilen: <ul style="list-style-type: none"> • mündl. Leistungen • Tests • Hausaufgaben • (Projekte) • (Referate) • usw. 	10g: Präsentation und Praktikumsbericht 11 und 12: 1 Klausur im Halbjahr	2 : 1 (10g) 1:1 (11 und 12)

Fachbereich Naturwissenschaften
(Biologie, Chemie, Physik, Natur und Technik)

Klassenstufen	Bestandteile Bereich 1 (Sonst. Leistungen) – Gewichtung nach Schwierigkeitsgrad	Bestandteile Bereich 2 (Klassenarbeiten/Klausuren) – Gewichtung gleichwertig	Gewichtung Bereich 1 : Bereich 2
5 - 9 und 10r	Note aus folgenden Bestandteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Tests • Hausaufgaben, -arbeiten • Praktische Noten • Protokolle • Referate • Experimente • Hausaufgabenüberprüfungen • Hefte • mündl. Leistungen 	-	- BI, CH, PH: 10r: Notengebung gemäß §22 der SEK I-PO
10g	Note aus folgenden Bestandteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Tests • Praktikum • Hausarbeiten • Referate • Protokolle • Experimente • Hausaufgabenüberprüfungen • mündl. Leistungen 	1 Klausur im Halbjahr	2 : 1
11 - 12	Note aus folgenden Bestandteilen: <ul style="list-style-type: none"> • Tests • Praktikum • Hausarbeiten • Referate • Protokolle • Experimente • Hausaufgabenüberprüfungen • mündl. Leistungen 	1 Klausur im Halbjahr	1 : 1

Fachbereich Gesellschaftswissenschaften

(Geschichte, Erdkunde, Gemeinschaftskunde, Religion/Ethik)

Klassenstufen	Bestandteile Bereich 1 (Sonst. Leistungen) – Gewichtung nach Schwierigkeitsgrad	Bestandteile Bereich 2 (Klassenarbeiten/Klausuren) – Gewichtung gleichwertig	Gewichtung Bereich 1 : Bereich 2
5 - 9 und 10r	Note aus 5 Bestandteilen <ul style="list-style-type: none">• Tests• Hausaufgaben• Vortrag• mind. 2x mündl. Leistungen pro Halbjahr	-	- GE, EK: 10r: Notengebung gemäß §22 der SEK I-PO
10g	<ul style="list-style-type: none">• 2-3x mündl. Leistungen pro Halbjahr• ggf. Referat• Hausarbeiten• ggf. längere Hausarbeit in Geschichte (Quellenarbeit)	1 Klausur im Halbjahr	2 : 1
11 - 12	<ul style="list-style-type: none">• 3-4x mündl. Leistungen pro Halbjahr• ggf. Referat• Hausarbeiten• ggf. längere Hausarbeit in Geschichte (Quellenarbeit)	2 Klausuren im Halbjahr	1 : 1

Fachbereich Musik/Kunst/Sport
(hier nur Musik)

Klassenstufen	Bestandteile Bereich 1 (Sonst. Leistungen) – Gewichtung angegeben	Bestandteile Bereich 2 (Klassenarbeiten/Klausuren) – Gewichtung gleichwertig	Gewichtung Bereich 1 : Bereich 2
5 - 9 und 10r	Mind. 5 Anteile aus den Teilbereichen: 1/3 der Note: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Test 2/3 der Note: <ul style="list-style-type: none"> • evtl. 1 Test • mind. 2x mündl. Leistungen • musikpraktische Aufgabe • ggf. Referat • Hausaufgaben • Heftführung (bis Klasse 8) 	-	-
10g	Mind. 4 Anteile aus den Teilbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • mind. 2x mündl. Leistungen • musikpraktische Aufgabe • ggf. Referat • Hausaufgaben 	1 Klausur und 1 Projektarbeit im Halbjahr	1 : 1
11 - 12	Mind. 4 Anteile aus den Teilbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • mind. 2x mündl. Leistungen • musikpraktische Aufgabe • ggf. Referat • Hausaufgaben 	1 Klausur im Halbjahr (Projektarbeit in 11.2)	1 : 1

Fachbereich Musik/Kunst/Sport
(hier nur Kunst)

Klassenstufen	Bestandteile Bereich 1 (Sonst. Leistungen) – Gewichtung angegeben	Bestandteile Bereich 2 (Klassenarbeiten/Klausuren) – Gewichtung gleichwertig	Gewichtung Bereich 1 : Bereich 2
5 - 9 und 10r	Mind. 5 Anteile aus den Teilbereichen: 1/3 der Note: <ul style="list-style-type: none"> • 1 Test 2/3 der Note: <ul style="list-style-type: none"> • mündl. Leistungen • bildnerisch-praktische Tätigkeiten • Referate 	-	-
10g	Mind. 4 Anteile aus den Teilbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • mind. 2x mündl. Leistungen • bildnerisch-praktische Tätigkeiten • Referate • Hausarbeiten 	1 Klausur im Halbjahr	2 : 1
11 - 12	Mind. 4 Anteile aus den Teilbereichen: <ul style="list-style-type: none"> • mind. 2x mündl. Leistungen • bildnerisch-praktische Tätigkeiten • Referate • Hausarbeiten 	1 Klausur im Halbjahr (Projektarbeit in 12.2)	1 : 1

Fachbereich Musik/Kunst/Sport
(hier nur Sport)

Klassenstufen	Bestandteile Bereich 1 (Sonst. Mitarbeit) – Gewichtung angegeben	Bestandteile Bereich 2 (Klassenarbeiten /Klausuren)	Gewichtung Bereich 1 : Bereich 2
5 - 9	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht jeder Lernbereich wird mit einer Note abgeschlossen/bewertet. • Die Noten in den bewerteten Lernbereichen setzen sich aus den Tests und der Mitarbeit sowie dem Sozialverhalten eines Schülers zusammen. • Die Gewichtung ist wie folgt: 2/3 Tests und 1/3 Mitarbeit + Sozialverhalten Die Note eines Lernbereiches, sofern er bewertet wird, setzt sich aus mind. 2 Noten zusammen. • Die Lernbereiche LA und Fitness werden von Klasse 7 an kombiniert unterrichtet. • Die Schüler*innen, müssen aus versicherungsrelevanten Gründen sportgerechte Kleidung tragen, um am Sportunterricht und den praktischen Tests teilnehmen zu können. Ein Recht auf die Wiederholung der Prüfung liegt im Ermessen der Lehrperson. • Bei Krankheit kann die Lehrperson ein Attest verlangen. Ein Recht auf die Wiederholung der Prüfung liegt im Ermessen der Lehrperson. 	-	-
10r und 10 g	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht jeder Lernbereich wird mit einer Note abgeschlossen/bewertet. • Die Noten in den bewerteten Lernbereichen setzen sich aus den Tests und der Mitarbeit sowie dem Sozialverhalten eines Schülers zusammen. • Die Gewichtung ist wie folgt: 3/4 Tests und 1/4 Mitarbeit + Sozialverhalten • Die Note eines Lernbereiches, sofern er bewertet wird, setzt sich aus mind. 2 Noten zusammen. • Die Lernbereiche LA und Fitness werden von Klasse 7 an kombiniert unterrichtet. • Die Schüler*innen, müssen aus versicherungsrelevanten Gründen sportgerechte Kleidung tragen, um am Sportunterricht und den praktischen Tests teilnehmen zu können. Ein Recht auf die Wiederholung der Prüfung liegt im Ermessen der Lehrperson. • Bei Krankheit kann die Lehrperson ein Attest verlangen. Ein Recht auf die Wiederholung der Prüfung liegt im Ermessen der Lehrperson. 	-	-
11 - 12	<ul style="list-style-type: none"> • Jeder Lernbereich wird mit einer Note abgeschlossen/bewertet. • Pro Halbjahr wird ein Lernbereich durchgängig unterrichtet. • Die Gewichtung ist wie folgt: 3/4 Tests und 1/4 Mitarbeit + Sozialverhalten • Die Note eines Lernbereiches setzt sich aus mind. 2 Noten und den Noten für die Mitarbeit und Sozialverhalten zusammen. • Die Schüler*innen, müssen aus versicherungsrelevanten Gründen sportgerechte Kleidung tragen, um am Sportunterricht und den praktischen Tests teilnehmen zu können. Ein Recht auf die Wiederholung der Prüfung liegt im Ermessen der Lehrperson. • Bei Krankheit kann die Lehrperson ein Attest verlangen. Ein Recht auf die Wiederholung der Prüfung liegt im Ermessen der Lehrperson. 	-	-

Dieser Notenbeschluss tritt mit dem Schuljahr 2021/2022 in Kraft.